



## Tour de France 2023

### Normandie – Bretagne – Loiretal – Champagne

Die historischen Landschaften der **Normandie** und der **Bretagne** sind vom Meer geprägt. Dort lebt man anders als in Mitteleuropa. Der Rhythmus wird von der Natur, vom Meer und den Gezeiten bestimmt. Vielleicht deshalb war diese Region immer ein Dorado für Maler wie Gauguin und Monet.

Völlig anders zeigt sich das **Loiretal** auf unserem zweiten Reiseabschnitt. Das ausgeglichene, milde Klima und die Harmonie der Landschaftsformen haben die Könige Frankreichs schon früh dazu verlockt, hier ihre Schlösser zu bauen und ihre Residenzen zu errichten – im Garten Frankreichs. Im Jahre 2000 wurde diese große historische Flusslandschaft Europas zum UNESCO-Weltkulturerbe erklärt.

#### 1. Tag: Abfahrt 7.00 Uhr – Anreise über Amiens nach Rouen

Schon nachmittags lernen wir auf dem Weg in die Normandie die großartige Kathedrale Notre Dame in Amiens kennen. Bald darauf erreichen wir Rouen an der Seine. 1 Hotelübernachtung mit Halbpension.

#### 2. Tag: Von Rouen nach St. Malo

Ein Gang durch die Fachwerkstadt Rouen lebt von einer besonderen Atmosphäre. Allem überlegen, die einzigartige Kathedrale mit der höchsten Kirchturmspitze Frankreichs. Mittags erreichen wir die wegen des reichen, fast südlichen Pflanzenwuchses „Côte Fleurie“ benannte Küste mit dem hübschen Hafenstädtchen Honfleur und den Seebädern Deauville und Trouville. Vorbei an Caen, Hauptort des Département Calvados führt die Weiterreise nach St. Malo. Hier 3 Hotelübernachtungen mit Halbpension im **3-Sterne-Hotel de France et de Chateaubriand** im Herzen der Altstadt. Ein abendlicher Spaziergang durch die kleinen Gassen mit urigen Lokalen kann den Tag beschließen.

#### 3. Tag: Ausflug „Mont-Saint-Michel“

Ein unbeschreiblich schöner Blick auf das Wunder des Abendlandes, den „Mont-Saint-Michel“, empfängt uns. Der gewaltige Felsen, gekrönt von einer herrlichen Kirche, steigt wie eine Gralsburg aus dem Wasser. Besichtigung, Bummel und Mittagspause auf dem Felsen. Anschließend Weiterfahrt entlang der Küste mit den



Austernbänken von Cancale und dem aussichtsreichen Pointe de Grouin zurück nach St. Malo.

#### 4. Tag: St. Malo und die Küste bis zum Cap Fréhel

Vormittags erkunden wir auf einem ausführlichen Rundgang über die mächtigen Stadtmauern, von denen aus man einen weiten Blick in die Stadt und auf das Meer hat, die alte Piratenfestung St. Malo. Das berühmte Gezeitenkraftwerk in der Rancemündung besticht danach durch moderne Technik, das vornehme Seebad Dinard mit einem gepflegten Promenadenweg.

